

Fuß, °OB, °NB, °OF vereinz.: °*di Däutschn* „klobiger Fuß“ Thiershm WUN.– **2b** breiter Kopf, breites Gesicht, OB, NB, OP vereinz.: *Dotschn* Beilngries.– **2c** breite Nase, OB, NB vereinz.: *hat da der a broatö Tetschn!* Pfarrkchn.– **2d** Mund: °*halt dei Tatschn!* Mainburg.

3 Pfln., Frucht, Pilz.– **3a** Kriechendes Fingerkraut (*Potentilla reptans*): *Tatscherl* Beratzhsn PAR MARZELL Pfln. III,1025.– **3b** Rübe, bes. Kohl- od. Runkelrübe, °OB, °SCH vielf., °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: *då hams uns mit Dotschn gfuatat, åös wie ma sunstn d Sau gfuatat hät* „im Jahr 1917“ Burghsn AÖ; *Dotschn* „Weiße Rüben“ SOJER Ruhpoldingen Mda. 10.– **3c**: °*Dotschn* „Birnart“ G'höhenrain AIB.– **3d**: *dedšn* „alter Pilz“ KOLLMER II,85.

4 Ohrfeige, Schlag, Klaps, °OB, °NB vielf., °Restgeb. vereinz.: *bi [sei] stad oda du griagst a Detschn!* Taching LF; °*göi lau da nu a Datscherl gem Poppenrth* TIR; *die Detsch-n* „Schlag mit der flachen Hand“ SCHMELLER I,555; *a Tatscherl* „zarte Berührung mit der Hand“ SINGER Arzbg.Wb. 235.– Phras. *dem Dreck eine T. geben* u.ä. verschlimmbessern, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*jetz hâb i an Dreck a gscheide Detschn göbn* Neukchn a.Inn PA.– Reim: °*i gib da ins Gsicht a Datschal vui liaba als aufs Aschal, daßd guat schlafst heut Nacht und morgn fruah gesund aufwachst* Inzell TS.

5 Gerät.– **5a** Brett zum Festklopfen der Mistfuhr: *Datsch* Kiefersfdn RO.– **5b** Karde, °OB, °NB vereinz.: °*Dadschn* Neufraunhfn VIB; *Dätschn* Spr.Rupertwinkel 19.

6 (alte, zerknautschte) Kopfbedeckung, °OB, NB, OP vereinz.: °*a Detschn* „verdallter Hut, verdrückte Kappe“ Tandern AIC; „Hut ... *die dätschn, dedsch-n*“ Dinzing CHA BM I,240.

7 Unebenheit, Falte.– **7a** Unebenheit.– **7aα** Delte, °NB, °OP vereinz.: °*der Topf hât aa scho wie da a Detschn* Steegen WÜM; *dedšn* KOLLMER II,85.– **7aβ** Vertiefung im Acker, °OP, °MF vereinz.: °*die Tatschn* Fronau ROD.– **7b**: *Detschn* Falte Wegscheid.

8 Ausschlag, Geschwür, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *der is oiβa ganzö gstöckt voi Detschn Hengersbg* DEG; °*der hot a große Detschn im Gsicht* Fronau ROD.

9 in Phras.: „Darmkatarrh ... *flärrende Detschen*“ SCHLAPPINGER Niederbayer I,7.

Etym.: Abl. von →*tatschen*; WBÖ IV,935.– Formen auf -n z.T. auch zu *Tatschen* (→*Tatsch*), Dim. auf -al(a) z.T. auch zu →*Tatscher* möglich.– Bed.5b nach SCHMELLER I,555 Kurzf. von →*Kardätsche*.

DELLING I,116, 123; SCHMELLER I,555.– WBÖ IV,935-937, 1805f.

Komp.: [**Bären**]t. **1** Bärenklau (*Heracleum sphondylium*), °NB vereinz.: °*Bärndatschn* „vom Vieh verschmäht“ Passau.– **2** Keulenbärlapp (*Lycopodium clavatum*), °OP, MF vereinz.: °*Bärntäutschn* Neualbenrth TIR.

WBÖ IV,938.

[**Bett**]t. Dim., Klaps vor dem Schlafengehen, °OB, °NB vereinz.: °*Bettdotscherl* Ebersbg.

[**Plapper**]t. wie →T:2d, °OP vereinz.: °*a Blaweratschn* Gunzendf ESB.

[**Fliegen**]t. **1** Fliegenklatsche, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*die Fliangdätsch* Parsbg MB; °*de Flöingtatschn* Fronau ROD; *Flöig`ntätsch`n* BRAUN Gr.Wb. 645.– **2**: °*Fliangdatschn* „auffallend große Ohren“ Aidenbach VOF.

WBÖ IV,938.

[**Gänse**]t. **1** wie →[*Bären*]t.1, °NB, °OP vereinz.: °*Gänsdotschn* „gutes Hasenfutter“ Bodenmais REG.– **2** wie →T:3a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Gensdotschn* Töging BEI; *Gänstatscherl* Beratzhsn PAR MARZELL Pfln. III,1025.– **3** Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*): *Gänstatschen* Bayerwald 21 (1923) H.3/4,1.

WBÖ IV,938.

[**Hirn**]t. Schnippen an die Stirn (→*Hirn*): *Hirndatschl* Dietldf BUL.

[**Katzen**]t. Dim., Katzenpfote, NB vereinz.: *Kätzndätschal* Zwiesel REG.

[**Kuh**]t.: °*die Kouhdätschn* „Kuhfladen“ Fronau ROD.

WBÖ IV,938, 1806.

[**Läpper(er)**]t. **1** wie →T:2d, °OB, °NB vereinz.: °*Labberatschn* „Mund“ Dachau.– **2**: °*Lapperatschn* „Mensch, der nichts für sich behalten kann“ Gangkfn EG.– Zu →*Läpper* ‘Lippe’.

[**Letzt**]t. wie →[*Bett*]t.: °*s Letztdatschal gem* Dachau.

[**Liebe(s)**]t. Dim., zärtlicher Klaps v.a. auf die Wange, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *gib eam a Liabstatschal!* Ettling LAN; „ein brüderliches *Liabstatscherl* auf die feiste Trommel [Bauch]“ CHRIST Unsere Bayern II,108.– Auch scherzh.